

Route 4

Tschiertschen–Urdenfürggli–Parpan/Lenzerheide

Wegweisung ab Tschiertschen:

Urdensee–Urdenfürggli–Parpan/Lenzerheide

Marschzeiten ab Tschiertschen:

Clüs	$\frac{1}{2}$ h
Inner Urden	2 h
Urdensee	$2\frac{3}{4}$ h
Urdenfürggli	$3\frac{3}{4}$ h
Parpan/Lenzerh.	$5\frac{3}{4}$ h / 6 h

Traditioneller Übergang nach Lenzerheide mit Durchquerung des ganzen Urdentals und Besuch des malerischen Urdensees!

Vom Dorfzentrum (1343 m) steigt man wie auf der Route 1 über das Oberdorf, die «Bödem» und das «Clüs» sowie den «Alpbach» (1576 m) bis zur Abzweigung in das Urdental im «Bleiswald» und von dort wie auf der Route 3 über «Oberwald», «Schafalp» und «Inner Urden» (1974 m) zum einladenden «Urdensee» (2249 m) auf. Hier zweigt die Pfadspur nach rechts ab und steigt durch die reizvolle Geländemulde des «Urder Augstbergs» zum Übergang des «Urdenfürggli» (2546 m), wo sich der Ausblick auf die Geländekammer der Lenzerheide öffnet.

Nun führen verschiedene Wanderrouten über Alp «Scharmoin» (1904 m, Bergrestaurant, Seilbahn nach Lenzerheide) auf die Lenzerheide (1473 m) oder über «Motta» und den «Heimberg» nach

Parpan (1493 m) bzw. nach Churwalden (1240 m).

Anstelle des Abstiegs nach Lenzerheide kann vom «Urdenfürggli» oder direkter über den rund 300 Meter südlich davon gelegenen Übergang (2559 m, Wegweiser im Aufstieg zum «Urdenfürggli» beachten!) zum «Gredigs Fürggli» (2617 m) und über das «Totälpli» zum «Parpaner Rothorn» aufgestiegen werden (Station Luftseilbahn 2861 m, Gipfel 2899 m). Von hier kann mit der Luftseilbahn über «Scharmoin» nach Lenzerheide abgefahren werden.

Der Abstieg vom «Urdenfürggli» nach Tschiertschen auf der beschriebenen Aufstiegsroute erfordert ca. $2\frac{1}{2}$ h.

